

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktivseite	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR	Passivseite	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene EDV-Software und Lizenzen		37,7	I. Gezeichnetes Kapital	1.293.700,00	1.293,7
II. Sachanlagen		332,7	II. Kapitalrücklage	6.306.314,73	6.326,3
1. Bauten auf fremden Grundstücken	278.450,15		III. Bilanzgewinn	623.360,10	0,0
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.972.599,71	3.403,3		8.223.371,83	7.620,0
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	12,0	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
	3.251.049,86		Sonstige Rückstellungen	293.416,23	140,5
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
I. Vorräte		87,1	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 713.716,59 (Vorjahr: TEUR 596,6)	713.716,59	596,6
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.085,0	2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 37.468,84 (Vorjahr: TEUR 0,0)	37.468,84	0,0
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.135.556,63	4,4	3. Sonstige Verbindlichkeiten	502.606,68	481,8
2. Forderungen gegen Gesellschafter	4.464.370,18	15,6	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 502.606,68 (Vorjahr: TEUR 481,8)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.424,67		davon aus Steuern: EUR 119.561,97 (Vorjahr: TEUR 92,0)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.605.351,48		davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0,0)		
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				1.253.792,11	235,0
	1.097.408,32	4.058,6	<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	283.630,55	9.073,9
	24.446,58	37,5		10.054.209,72	
	10.054.209,72	9.073,9			

Messe und Congress Centrum  
Halle Münsterland GmbH  
Münster

Gewinn- und Verlustrechnung für  
die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017 EUR	2016 TEUR
1. Umsatzerlöse	10.116.003,50	8.014,3
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	8.954.351,95	8.708,7
<b>3. Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	1.161.651,55	-694,4
4. Vertriebskosten	161.882,32	370,0
5. Allgemeine Verwaltungskosten	506.892,17	508,6
6. Sonstige betriebliche Erträge	29.468,22	12,8
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.329,42	48,9
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	881,66	3,1
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.593,95	0,1
- davon aus Aufzinsung: EUR 101,06 (Vorjahr: TEUR 0,0)		
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	513.303,57	-1.606,1
11. Sonstige Steuern	9.943,47	10,2
<b>12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	503.360,10	-1.616,3
13. Verlustvortrag	0,00	-22,8
14. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	120.000,00	1.639,1
<b>15. Bilanzgewinn</b>	623.360,10	0,0

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

### **Grundlagen der Geschäftstätigkeit**

Die Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH betreibt das Messe und Congress Centrum in Münster. In diesem Zusammenhang werden Gastveranstaltungen (Vermietung der Räumlichkeiten an fremde Veranstalter mit optionalen Zusatzleistungen) und Eigenveranstaltungen (Nutzung der Räume für selbst organisierte und konzipierte Veranstaltungen) durchgeführt. Ebenso werden für Veranstaltungen Cateringdienstleistungen erbracht.

### **Entwicklung der Gesamtwirtschaft und Branche**

Insgesamt haben die globalen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen keine direkten Auswirkungen auf das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland gehabt. Die wirtschaftliche Entwicklung auf nationaler wie kommunaler Ebene führt in der Branche immer wieder dazu, dass Bezuschussungen und die Übernahme von Leistungen seitens des Bundes, Landes oder der Kommune auf den Prüfstand gestellt werden. So ist die Lage der Veranstaltungshäuser auch Spiegel der wirtschaftlichen und gesamtwirtschaftlichen Situation. Es ist davon auszugehen, dass es auch in den nächsten Jahren eine stabile Entwicklung der Branche geben wird.

Gesellschaftliche Trends und das sehr berechtigte und wichtige Thema Sicherheit werden die Branche beschäftigen. Die Anforderungen an die Sicherheit bei Veranstaltungen außerhalb und innerhalb von Versammlungsstätten sind neue Herausforderungen, die neues technisches Equipment fordern und zusätzliche finanzielle Mittel notwendig machen. Die in 2017 begonnene Diskussion über die Verantwortlichkeit und den Kostenträger der unabdingbaren neuen Sicherheitsmaßnahmen ist existenziell für viele Veranstalter. Absagen von Karnevalsumzügen haben das Thema der zusätzlichen Kosten für die Terrorabwehr wieder in den Fokus gerückt.

Der Europäische Verband der Veranstaltungs-Centren (EVVC) weist nachdrücklich daraufhin, dass Kosten für die Terrorabwehr und die Kosten für besondere Sicherheitsmaßnahmen nicht durch die Veranstalter übernommen werden können. Die Kosten für diese Sicherheitsmaßnahmen sprengen die Budgets der Veranstalter und werden zu einem Rückgang von Veranstaltungen führen.

Das zweite Trendthema ist die Digitalisierung. Sowohl für die gesamte Veranstaltungswirtschaft als auch für das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland ist dies eine Aufgabe, die die Zukunft prägen wird.

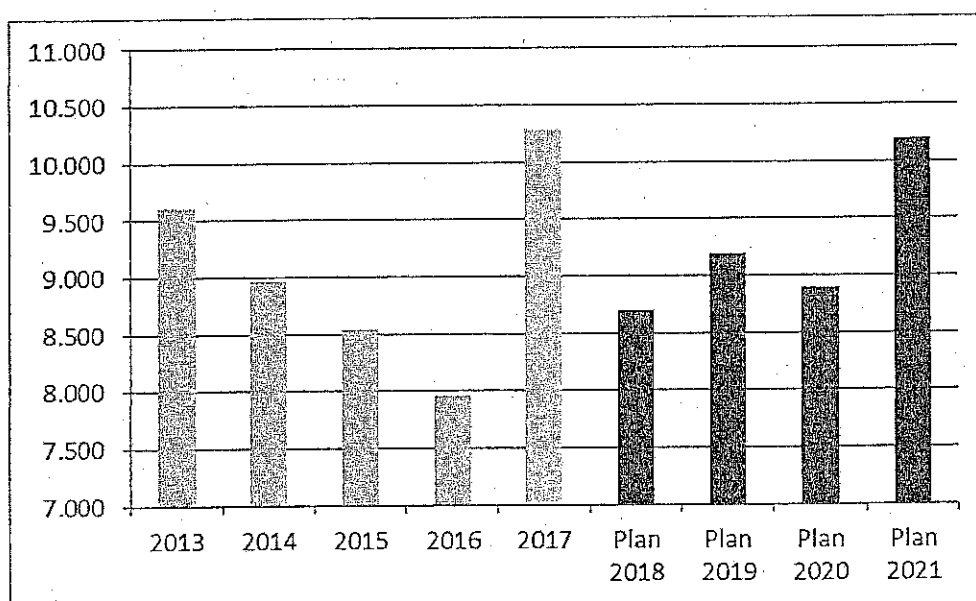
Die Digitalisierung verändert nicht nur die Arbeitswelt oder Lebenswelt, auch die Kunden verändern sich. Der Kunde ist besser informiert, arbeitet kurzfristiger und die Ansprüche werden immer höher. Die Qualifikation der Mitarbeiter ist ein wesentlicher Faktor, um diesen Ansprüchen auch zukünftig gerecht zu werden. Die Branche der Veranstaltungszentren muss sich als Dienstleistungspartner mit Service- und Qualitätsmerkmalen positionieren. Unabhängig davon werden sich Menschen trotz oder gerade wegen der zunehmenden Digitalisierung zum persönlichen Austausch von Know-How, Erfahrungen und Innovationen treffen. Dies ist der Ansatz für innovative, neue Formate, für die die Veranstaltungshäuser die Voraussetzungen bieten müssen.

### Umsatzerlöse und wirtschaftliches Gesamtergebnis

Im Jahr 2017 wurden Umsatzerlöse von 10.116 T€ generiert. Insgesamt entspricht dies einer Verbesserung der Umsatzerlöse um 26 % gegenüber dem Vorjahr und liegt damit um rd. 4 % besser gegenüber der Planung. Die Umsatzerlöse für das Jahr 2017 konnten aufgrund der langfristigen Buchungsplanung der großen Veranstaltungen und der langfristigen Verträge mit ihnen gut geplant werden.

Die Highlights des Jahres waren die Messen Internationale Ausstellung Fahrwegtechnik (iaf), AGRARUnternehmertage und Tankstelle & Mittelstand, die Kongresse der DGSM (Deutsche Gesellschaft für Schlafmedizin), die COM 2017 (eine Kundenveranstaltung der Fiducia & GAD IT AG) sowie die Hausmessen COLERTechnika, Agravis und Lekkerland. Diese Veranstaltungsformate sind aus wirtschaftlicher Sicht sehr profitabel.

### Erlösentwicklung 2013-2017 in T€ (Plan 2018-2021)

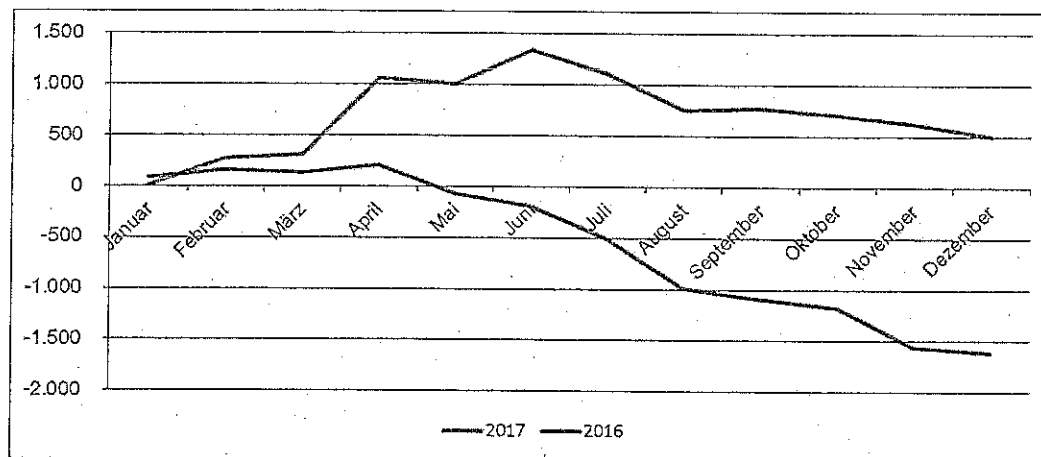


Quelle: eigene Erhebungen (Jahresabschlüsse 2013-2017 und Wirtschaftsplan 2018ff )

Mit einem Jahresüberschuss von 503.360,10 € sind die Planungen weit übertroffen worden. Ursächlich für dieses außergewöhnlich gute Ergebnis war vor allem die iaf sowie die weiteren großen Messen, die im Jahr 2017 durchgeführt wurden. Weitere Erfolgsfaktoren sind konsequentes Kostenmanagement und die erfolgreiche Weiterentwicklung der Geschäftsbereiche Gastveranstaltungen und MCC Catering.

Ein besonderer Kosteneinsparungseffekt ist dem Messe und Congress Centrum Halle Münsterland bei Energiekosten/Energieverbrauch gelungen. Die Teilnahme am Energieaudit sowie die Umsetzung vieler energieverbrauch senkender Maßnahmen, wie z. B. die Umstellung auf LED und die unter energetischen Gesichtspunkten durchgeführte Dachsanierung des Congress Centrums, haben hier direkte positive Auswirkungen gezeigt. Im Vergleich zum Rumpffahr 2016 (Schließung des Congress Centrum für über sechs Monate) konnte das Messe und Congress Centrum im Jahr 2017 durchgängig ein positives Ergebnis halten und einen Teil der Anlagen- und Bauunterhaltungen aus eigenen Mitteln finanzieren.

### Entwicklung des Fehlbetrages/Überschüssen von Januar bis Dezember in den Jahren 2016 und 2017 in T€

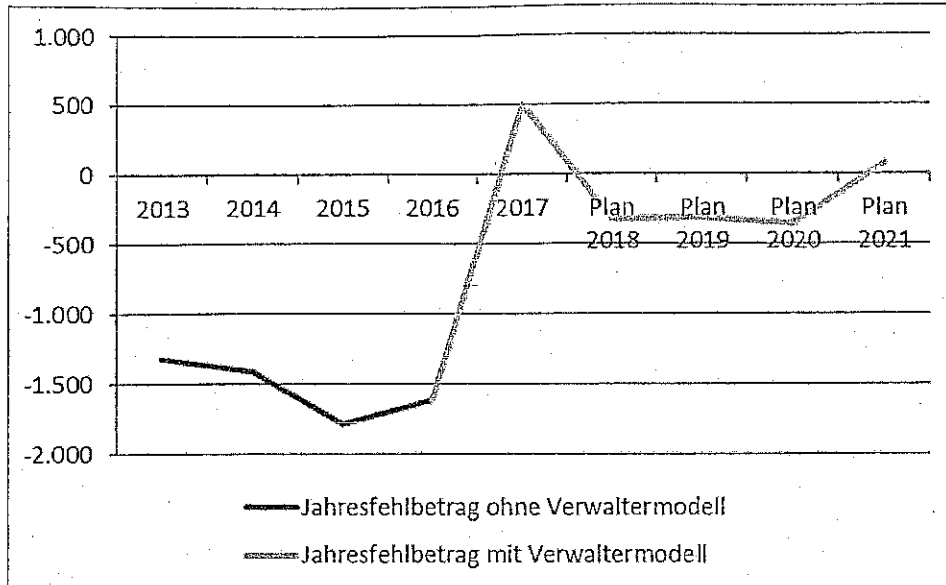


Quelle: Eigene Erhebungen (Quartalsberichte 1-4 2017)

In der Kurve 2017 ist abzulesen, dass, wie in jedem Jahr, sich in den Sommermonaten Juli und August das kumulierte Betriebsergebnis aufgrund fehlender Veranstaltungen verschlechtert. In 2016 erfolgte dies früher mit der Schließung des Congress Centrums. Deutlich positiv sind die Monate April, Mai Juni – in diesen Monaten haben die bereits erwähnten großen Messen und Kongresse stattgefunden. Das letzte Quartal des Jahres 2017 hat aufgrund von besonderer Kongress- und Tagungsdichte sowie Feiern das Ergebnis stabil gehalten.

Dieses außergewöhnliche Ergebnis verdeutlicht, dass zum einen die Formate Kongresse und Tagungen sowie Messen die wirtschaftlichen sind, und zum anderen, dass diese Erfolge und eine zukünftige positive Weiterentwicklung nur mit einem konsequenten Wachstum in dieser Formatsparte erreicht werden kann.

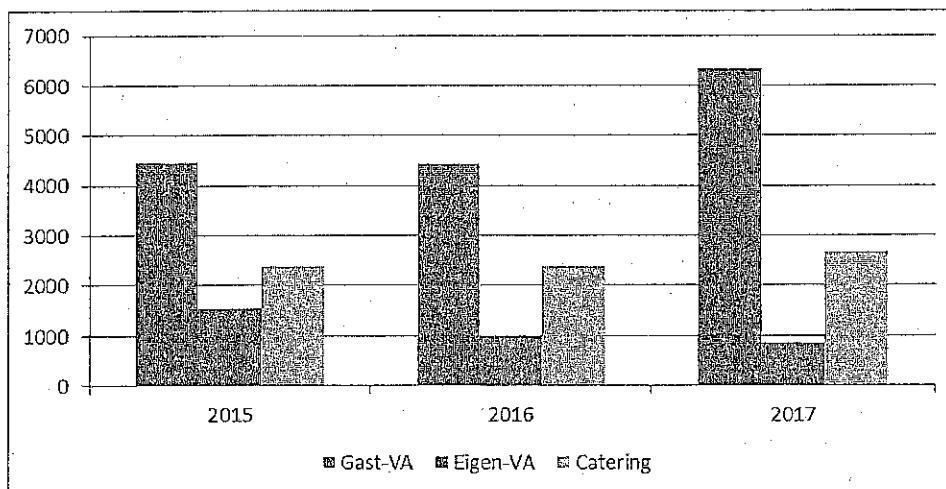
## Entwicklung des Jahresüberschuss/-fehlbetrag in T€ 2013 – 2017 (Plan 2018 – 2021)



Quelle: Eigene Erhebungen (Jahresabschlüsse 2013-2017 und Wirtschaftsplan 2018ff)

Das starke Messe- und Kongressjahr spiegelt sich auch in den Erlösen der Geschäftsbereiche. Der Geschäftsbereich Gastveranstaltungen hat im Jahr 2017 den absolut größten Erlösanteil generiert gefolgt vom Geschäftsbereich MCC Catering.

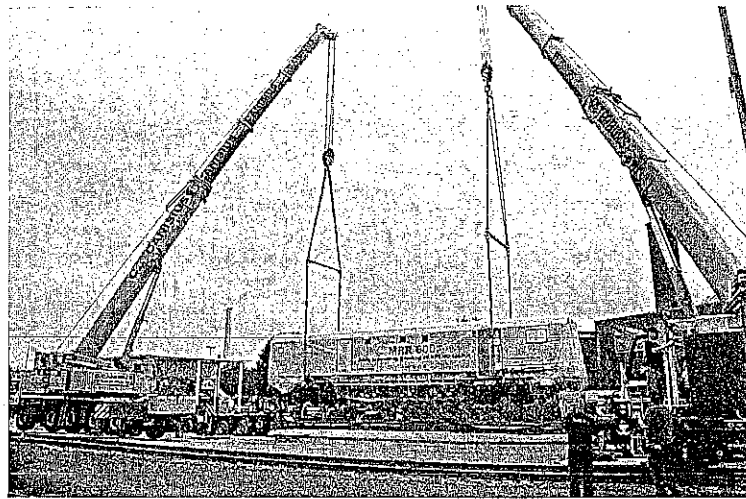
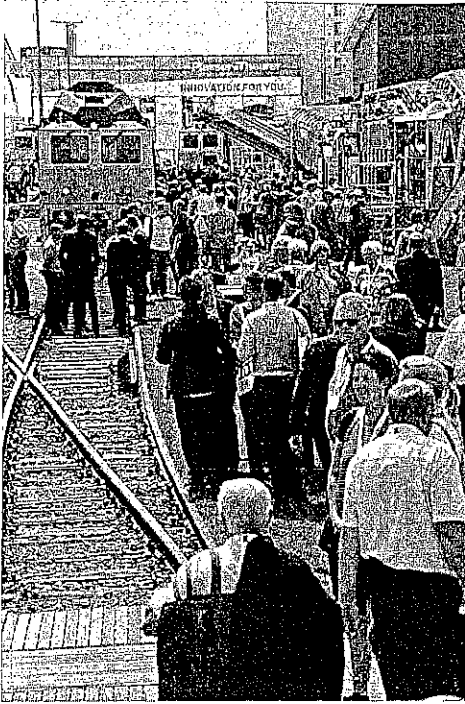
## Anteil der Geschäftsbereiche an den Umsatzerlösen 2015 – 2017 in T€



Quelle: Eigene Erhebungen

**Geschäftsbereich Gastveranstaltungen.**

Aufgrund des Ausnahmejahres betreffend die Messen und Kongresse hat der Bereich Gastveranstaltungen 40 % mehr Umsatz als im Vorjahr generiert. Insgesamt wurden im Bereich Gastveranstaltungen 74 Publikumsveranstaltungen (Konzerte, Shows, Comedy, etc.) sowie 108 Kongresse, Tagungen und Messen durchgeführt. Das Ergebnis des Geschäftsbereichs ist mit 69 % vom Umsatz ist sehr gut. Einen besonderen positiven Effekt auf die Wirtschaftlichkeit hat das Serviceangebot für das Teilnehmer- und Ausstellermanagement für die iaf.



Fotos MCC Halle Münsterland

Die vier großen Messen: AGRARUnternehmertage, Tankstelle & Mittelstand und iaf sowie die COM 2017 haben inklusive der gastronomischen Umsätze 26 % der Gesamterlöse erwirtschaftet.

### **Geschäftsbereich MCC Catering**

Gegenüber dem Vorjahr konnten die Erlöse um 8,2 % verbessert werden. Maßgeblich wurde mehr Umsatz im Foodbereich generiert. Weiterhin leidet der Geschäftsbereich unter dem sich stetig verschärfenden Fachkräftemangel, vor allem im Service und bei den Köchen.

### **Geschäftsbereich Eigenveranstaltungen**

Der Bereich Eigenveranstaltungen konnte mit drei Messen einem Kongress sowie den Eintrittseinnahmen aus den Partys 850 T€ generieren. Bei gleich gebliebenen prozentualen Produktionskosten ist das Ergebnis dieses Bereichs negativ. Diese Entwicklung hat zu zwei Entscheidungen geführt: Zum einen der Reduktion des Veranstaltungsportfolios um nicht zukunftsfähige Veranstaltungen und zum anderen, dem Transfer der Veranstaltungen Weihnachtsmarkt und Flohmarkt in diesen Geschäftsbereichs.

### **Investitionen, Betriebsvorrichtungen und Bauunterhaltung**

Für 2017 wurden die Restarbeiten aus dem Jahr 2016 fertiggestellt. Unter anderem wurde das Parkett des Congress Saales aufgearbeitet, geschliffen und teilweise erneuert. Dies war nach dem Wasserschaden, der während der Dachsanierung entstanden war notwendig geworden. Eine größere Maßnahme war die Sanierung der Toilettenanlagen im Südfoyer UG und OG in Zusammenarbeit mit dem Amt für Immobilienmanagement der Stadt Münster.

Alle weiteren Maßnahmen in der Anlagenunterhaltung entsprachen dem normalen Verschleiß. Mit fortschreitender Nutzung der Gebäude sind permanent Bauunterhaltungsmaßnahmen notwendig, um den Standard zu halten und den technologischen Fortschritt sicherzustellen.

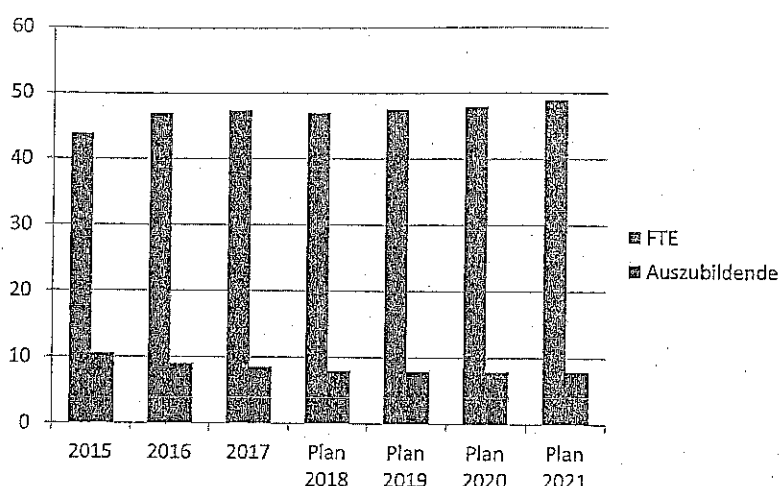
Immer wieder auftretende Undichtigkeiten im Dach des Südfoyers und den Messehallen weisen darauf hin, dass auch hier in den nächsten Jahren größere Sanierungsmaßnahmen notwendig sein werden. Hierzu erstellt das Amt für Immobilienmanagement einen Maßnahmenplan. Weitere regelmäßig notwendige Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Immobilienmanagement abgestimmt und umgesetzt. Im Jahr 2017 wurde in Abstimmung mit der Stadt und basierend auf dem Ratsbeschluss zur Nachhaltigen Haushaltsanierung „NASA“ ein Sachverständiger für Facility Management beauftragt, eine Analyse zur Optimierung der Ausgaben in Zusammenhang mit der Liegenschaft des Messe und Congress Centrums zu erstellen.

### Personal

Im Jahr 2017 hat das Messe und Congress Centrum seinen Kulturprozess fortgesetzt. Der Analyse von Great Place to Work® sind viele Maßnahmen gefolgt, um die erkannten Schwächen abzubauen bzw. abzumildern. Ein besonderes Augenmerk wurde im Jahr 2017 auf die Weiterentwicklung der Führungskräfte gerichtet. Erfreulicherweise konnten im Jahr 2017 zwei Leitungspositionen intern besetzt werden. Die Leitung des Geschäftsbereichs MCC Catering wurde von Herrn Altrogge übernommen, der zuvor als Projektleiter in diesem Bereich tätig war, und die Leitung des Bereichs Eigenveranstaltungen wurde von Frau Figge übernommen, die nach ihrem Bachelor-Studium ein Trainee im Messe und Congress Centrum absolviert hat, danach als Projektleiterin tätig war und berufsbegleitend Ihren Masterstudiengang absolviert und in 2017 mit Erfolg abgeschlossen hat.

Entsprechend der Schwankungen der Umsatzerlöse im Vier-Jahres-Rhythmus durch die besonderen Serviceleistungen zur iaf, wurde in diesen Jahren das Personal projektbezogen aufgestockt. In den weniger projektintensiven Jahren ist das FTE bei 46,5 geplant. In 2017 betrug das FTE 47,5. Entsprechend des geplanten Wachstums und der in 2021 wiederkehrenden iaf soll das FTE in 2021 auf 48,9 steigen.

## Vollzeitäquivalent (FTE) – Stellenplan Entwicklung 2015-2017 (Plan 2018-2021)



Quelle: eigene Erhebungen

### Aus- und Fortbildung

Das Jahr 2017 hat erfreulicherweise wieder mit sehr guten Abschlüssen der Auszubildenden begonnen. Auch im Jahr 2017 wurde der Betrieb für seine sehr gute Ausbildungsleistung durch die IHK geehrt und bei der Ehrung der Besten konnten die Auszubildenden dieses Jahrgangs wieder ihre Urkunden entgegennehmen. Im August haben zwei Auszubildende die Ausbildung begonnen. Die Ausbildungsstelle für einen Koch konnte nicht besetzt werden. Ebenso hat im Jahr 2017 ein Mitarbeiter gleichzeitig seinen Meister für Veranstaltungstechnik abgeschlossen und die Zusatzqualifikation als Fachkraft für Arbeitssicherheit erworben.

Zwei Mitarbeiter, die berufsbegleitend das Masterstudium seit 2014/2015 absolviert haben konnten dies mit besonderem Erfolg abschließen.

### Gesundheitsmanagement

Im Jahr 2017 wurde das bisherige Angebot von Massage über Impfungen und Schulungen fortgesetzt. Hervorzuheben ist, dass das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland im Jahr 2017 prämiert wurde, weil es sich über das gesetzliche Maß hinaus im Arbeits- und Gesundheitsschutz engagiert. Bestandteil des schriftlichen Bewerbungsverfahrens sowie der mehrstündigen Prüfung vor Ort war der Bereich „Gesundheitsförderung“. Hier schnitt das MCC Halle Münsterland mit seinen unterschiedlichen Maßnahmen zur Gesunderhaltung seiner Belegschaft sehr gut ab und wurde ausgezeichnet. Die Prämie in Höhe von 3.500 € sind für weitere Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in 2018 verplant. Ein Gesundheitstag rund um die Themen Ernährung und Achtsamkeit hat im 2. Halbjahr 2017 stattgefunden. Die Fortsetzung dieser Gesundheitstage mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen ist bereits für 2018 fixiert.



Foto: MCC Halle Münsterland

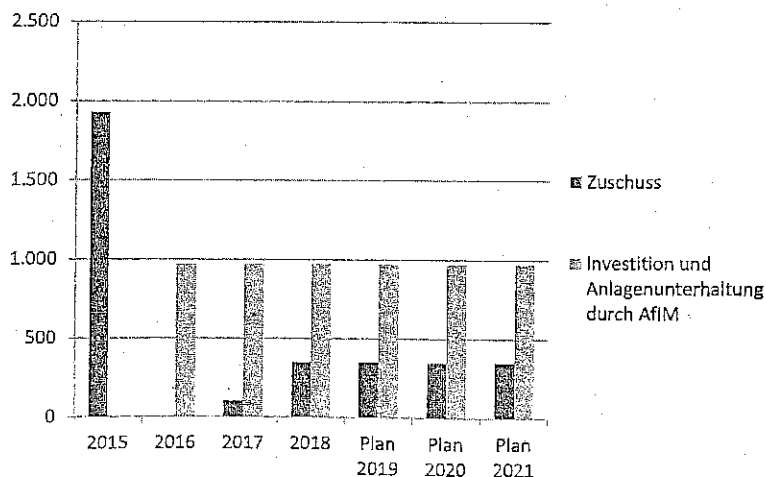
### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH hat aufgrund der bereits dargestellten Veranstaltungsdichte und der alle vier Jahre stattfindenden iaf erstmalig ein positives Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 1.162 T€ erreicht. Im Vorjahr wurde ein Minus von -694 T€ ausgewiesen.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist unverändert stabil. Der Bilanzgewinn beträgt in 2017 623 T€. Aufgrund des guten Ergebnisses konnte die Liquidität im Vergleich zum Vorjahr wieder verbessert werden.

Das Jahr 2017 ist das zweite Jahr, in dem das Verwaltermodell umgesetzt wird. Die Vermögens- und Finanzlage wird hierdurch und die grundsätzlich geringere Zuführung der Stadt Münster gekennzeichnet. Die Zuführung beträgt seit dem 01.01.2016 jährlich 350 T€.

### Zuschuss 2015 – 2021 der Stadt Münster in T€



Quelle: eigene Erhebungen

In 2017 ist der Zuschuss aufgrund der Beteiligung an den Kosten des Dachumbaus auf 100 T€ reduziert. Im Jahr 2018 wird der Zuschuss in voller Höhe an das Messe und Congress Centrum fließen. Die Investitionen und Anlagenunterhaltungsmaßnahmen werden zum großen Teil durch die Stadt Münster – Amt für Immobilienmanagement – durchgeführt. Die MCC Halle Münsterland GmbH übernimmt nur die Aufgaben als Verwalter der Immobilie.

### **Risikomanagement**

Im Bereich des Risikomanagements wird primär das Instrument der Planung eingesetzt. Auf operativer, mittelfristiger und strategischer Ebene erfolgt stets eine Planung und anschließende Abweichungsanalyse. Monatlich wird das Betriebsergebnis ausgewertet und es erfolgen Abweichungsanalysen für jede durchgeführte Veranstaltung. Quartalsweise erfolgt Berichterstattung an den Hauptgesellschafter sowie den Aufsichtsrat. Im Rahmen der Wirtschaftsplanung werden detaillierte Planungen für das folgende Geschäftsjahr und strategische Planungen für die darauf folgenden drei Jahre erstellt. Auf allen Ebenen – operativ, mittelfristig und strategisch – wird stets ein Soll-Ist-Vergleich durchgeführt.

### **Prognosebericht**

Für das Jahr 2018 hat das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland Umsatzerlöse in Höhe von 8.700 T€ und einen Jahresfehlbetrag von -319 T€ geplant. Die Erlöse sind in 2018 im Vergleich zum Ausnahmejahr 2017 niedriger. Das Fehlen von mehreren Veranstaltungen, die im zweijährigen Rhythmus stattfinden, und die nur alle vier Jahre stattfindende Fachmesse iaf sind ursächlich zu nennen. Ein Vergleich mit dem Rumpffjahr 2016 (Schließung aufgrund der Dachsanierung) verzerrt; ebenso wie eine Vergleichbarkeit der Erlöse mit den Jahren davor nicht gegeben ist, da seit 2016 das Pachtmodell für die Pausengastronomie umgestellt wurde. Ein weiterer, die Erlöse beeinflussender Faktor, ist im Bereich Eigenveranstaltungen die Reduzierung des Messeportfolios auf Special-Interest Themen. Die DogLive® Münsters Hundemesse und Event feiert in 2018 das 10-jährige Jubiläum. Die Art & Antik wird im Jahr 2018 das Thema Meisterstücke „Masterpieces“ des Designs als Sonderausstellung haben, um dieses Themenfeld in 2019 zur Erweiterung und Neuausrichtung dieses Messeformats zu nutzen. Die Kompensation des reduzierten Portfolios bei den Eigenveranstaltungen gelingt zum Teil durch die Gewinnung von neuen Gastveranstaltungen wie der EpicCON – eine Messe, die zwei Welten miteinander verbindet: Einerseits die Traditionen und die Popkultur Japans und andererseits die typische spielerische Kultur des Westens. Nach der erstmaligen Durchführung im Februar 2018 will die Veranstaltung sich in Münster etablieren und hat bereits für 2019 gebucht. Ein weitere Messe, die FameCon, bedient die Trends in den Bereichen Spiele und Rollenspiele. Im Gegensatz zum starken Jahr 2017 sind für 2018 bisher nur wenige Großkonzerte mit 6.500 Besuchern gebucht. Tourneestarts und Tourneeplanungen unterliegen ebenfalls einem erkennbaren Rhythmus. Im Jahr 2018 sind große Kongresse eingebucht wie die DLG Wintertagung, der 42. Strafverteidigertag, die Jahrestagung der

Deutschen Gesellschaft für Humangenetik, der Batterietag NRW und die Jahrestagung der Gesellschaft für Neurochirurgie, um nur einige zu nennen. Ebenso werden im Jahr 2018 die Großveranstaltungen im Rahmen des Katholikentages in der Großen Halle und Vorträge im Congress Centrum durchgeführt. Das Pressezentrum ist in der Messehalle Nord geplant. Der Geschäftsbereich Gastveranstaltungen wird einen Anteil von fast 50 % an den Gesamterlösen haben. Der Geschäftsbereich MCC Catering wird entsprechend der Planung 25 % der Gesamterlöse generieren. Der kostentreibende Faktor sind die stetig steigenden Personalkosten, da es am Markt kein qualifiziertes Fachpersonal gibt. Besonders extrem ist dies im Bereich der Köche und der einfachen Dienstleistungen, wie z.B. Spülkräfte. Unzureichendes qualifiziertes Personal hat in diesem dienstleistungsorientierten Segment einen Service- und Qualitätsverlust zur Folge. Für 2019 werden die Erlöse aufgrund der zweijährigen Messeveranstaltungen AGRARUnternehmertage, Tankstelle & Mittelstand und COM wieder höher ausfallen und sind mit 9,2 Mio. € geplant. Für die Jahre 2020 und 2021 sind besondere Effekte zu berücksichtigen. Das Jahr 2020 ist wieder das schwächere Messejahr – inwieweit eine Kompensation gelingt, ist auch von der Entwicklung neuer Gastveranstaltungen und deren Wachstum sowie des Messe- und Kongressstandortes Münster in Bezug auf Attraktivität und Infrastruktur sowie Erreichbarkeit abhängig. In 2021 wird wieder die iaF stattfinden, die deutlich erlös- und ergebnissteigernd sein wird. Soweit die Bedingungen sich wie in 2017 darstellen, wird in 2021 wieder ein Jahresüberschuss erwartet. Unabhängig von jährlichen Buchungsschwankungen und Einmaleffekten verzeichnet das MCC eine kontinuierliche positive Entwicklung.

### **Chancen- und Risikobericht**

Für die Planung der kommenden vier Jahre sind folgende Einflussfaktoren zu nennen, die zum Teil bereits heute quantifizierbar sind, zum anderen Teil noch indifferent in der Entwicklung und Auswirkung sein werden:

Das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland hat das Ziel, vor allen in den Segmenten Kongresse und Tagungen sowie Messen zu wachsen, quantitativ wie qualitativ. Für dieses Ziel muss Attraktivität gewährleistet sein; ebenso müssen die Ressourcen vorhanden sein. Letztere sollen nachhaltig und wirtschaftlich eingesetzt werden. Die Attraktivität und Funktionalität der Location ist unabdingbar, um eine positive Entwicklung fortzuschreiben. Die Attraktivität des Standorts ist ebenso ein entscheidendes Auswahlkriterium für Veranstalter, da diese große Relevanz, z. B. bei der Entscheidung für die Teilnahme oder den Besuch eines Kongresses und einer Messe, hat. Mit der Kongressinitiative Münster sind die Kräfte der Institutionen gebündelt und unterstützen die positive Entwicklung der Stadt als Wissenschafts- und Kongressstandort. Ein Fokus der Initiative ist die Infrastruktur und vor allem, für nationale und internationale Veranstaltungen die Erreichbarkeit. Letztere steht seit Jahren auf der Agenda der IHK Nord Westfalen und Politik.

Die Steigerung der Attraktivität des Messe und Congress Centrums sowie die Stärkung der Kundengewinnungsmaßnahmen haben dazu geführt, dass neue Veranstaltungen gewonnen werden konnten und Kunden sich langfristig verpflichtet haben, ihre Veranstaltungen im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland durchzuführen. Das sind die Faktoren, die für die nächsten vier Jahre eine positive Vorschau auf die Wirtschaftlichkeit erlaubt. Weniger prognostizierbar sind Entwicklungen im Bereich „Sicherheit“, die alle Verantwortlichen, besonders bei Outdoor-Veranstaltungen, vor neue Herausforderungen stellt. Welchen Einfluss wird die Gefahrenabwehr und andere sicherheitsrelevante Szenarien auf das Besucherverhalten und auf die Kostenentwicklung haben?

Bei vielen Veranstaltungsformaten gewinnt Live-Streaming an Bedeutung. Zum Beispiel hat die Digitalisierung die technische Produktion, Speicherung und Wiedergabe von Sprache, Bild und Klang weitestgehend von Störungen bereinigt. Live-Streaming bietet eine qualitativ hochwertige Echtzeitübertragung. Die Kombination von Live-Veranstaltungen sowie Zuschaltung von Ereignissen an anderen Orten via Stream wird im digitalen Zeitalter immer weiter fortschreiten. Hybridisierung ist für die Formate mit Wissenstransfer der Weg. Die Musikwelt wird sich der Herausforderung stellen, dass Musik aller Genre im digitalen Zeitalter überall verfügbar ist wie nie zuvor. Festzustellen ist, dass die Innovationen in diesem Sektor erheblich schneller, als die technischen Ausstattungen realisierbar sind, so dass die finanzielle Machbarkeit die Grenze der Digitalisierung zu sein scheint.

Eine neue Wettbewerbssituation durch eine Kongressfazilität mit vergleichbaren Kapazitäten wie das Messe und Congress Centrum wird zu einer neuen Wettbewerbssituation führen. Die Auswirkungen auf das Messe und Congress Centrum können negativ, vor allem in wirtschaftlicher Hinsicht sein.

Grundsätzlich ist die Sicherstellung der finanziellen Ausstattung des Messe und Congress Centrums Halle Münsterland wesentlicher Faktor für die Zukunftsfähigkeit.

Münster, den 26. Februar 2018

Dr. Ursula Paschke